



Aarburg

zentral ideal!

EINWOHNERGEMEINDE AARBURG

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Freitag, 17. Juni 2016

Anwesend	Gemeindeammann Vizeammann Gemeinderäte	Schär Hans-Ulrich (Vorsitz) Spielmann Alois Walser Rolf Bircher Martina
	Verwaltungsleiter/ Gemeindeschreiber	Kalt Andreas
	Gemeindeschreiber-Stv.	Urs Wicki (Protokoll)
	Stimmzähler	Zoli Marco Inäbnit Ruth
Entschuldigt	FGPK	Allemann Urs Jeisy Pascal
Ort	Mehrzweckhalle Paradiesli	
Zeit	19.30 – 22.15 Uhr	

Zahl der Stimmberechtigten	3'683
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	737
1/10 der Stimmberechtigten für fakultatives Referendum (§ 7 GO)	369
Anwesende Stimmberechtigte	148
1/4 der anwesenden Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	37

Traktanden

1. Protokoll vom 27. November 2015
2016-0001 / A1.2.2
2. Rechenschaftsbericht 2015
2016-0002 / V4.5
3. Rechnung 2015
2016-0003 / F3.7.6
4. Kreditabrechnung Sanierung und Erweiterung Schulanlage Höhe
2016-0004 / L2.2
5. Kreditbegehren von CHF 715'000 für die energetische Sanierung
der Kindergärten Alte Zofingerstrasse, Lerchmatt und Rotel
2016-0005 / L2.2

6. Einbürgerungen

2016-0006 / B5.1.2

- 6.1 Burzese-Catalano, Lucia Tommasina
- 6.2 Burzese, Stefano
- 6.3 Carman, Ellin
- 6.4 Dos Santos Moreira, Vivian
- 6.5 Glück, Michael
- 6.6 Guimarães Nunes, Denis
- 6.7 Kösker, Hasan mit den Kindern Duran, Lorin und Musa
(negativer Antrag)
- 6.8 Maher, Robina Naz mit den Kindern Malaika und Mueez
- 6.9 Nisandzic, Mihaela
- 6.10 Pantaleo, Umberto und Pantaleo-Semeraro, Patrizia Ilaria
und deren Tochter Gaja Noemi
- 6.11 Polat, Esra Nur
- 6.12 Suma, Danilo
- 6.13 Suma, Giovanni und Suma-Petralito, Irene
- 6.14 Suma, Laura

7. Orientierung und Umfrage

Verhandlungen

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Die Unterlagen wurden fristgerecht zugestellt. Die Akten lagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die heutigen Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum. Die Einbürgerungsbeschlüsse hingegen werden sofort rechtskräftig.

Die Vollversionen der Rechenschaftsberichte, Rechnungen und Budgets werden den Stimmberechtigten nicht zugestellt und diese Unterlagen liegen auch nicht auf. Es wird indessen auf die Kurzversionen im weissen GV-Büchlein verwiesen, welches allen Stimmberechtigten zugestellt wurde. Vollversionen der Unterlagen können bei der Gemeinde auf Papier bezogen und auch von der Homepage heruntergeladen werden.

An die Stimmbürger bzw. Redner/Votanten ergeht der Appell, stets das Mikrofon zu benutzen und sich den Anwesenden wie auch zu Händen des Protokolls mit Name und Vorname vorzustellen.

Die Einbürgerungswilligen werden zu gegebener Zeit vor den Beratungen aufgefordert, den Saal für die Dauer der Abstimmung zu verlassen.

Es werden keine Ordnungsanträge gestellt, weshalb die Versammlung gemäss der vorgegebenen Traktandenliste durchgeführt werden kann.

1. Protokoll

Beschluss (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 25. Juli 2016 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an
– Akten GR A1.2.2

2. Rechenschaftsbericht 2015

Gemeindeammann Hans Ulrich Schär weist darauf hin, dass das weisse GV-Büchlein eine Kurzversion des Rechenschaftsberichtes enthält. Detailliert und seitenweise wird auf den Rechenschaftsbericht nicht eingegangen. Er lädt die Stimmbürger jedoch dazu ein, sich zu melden, falls Bemerkungen oder Fragen vorhanden sind.

Wortmeldungen aus der Versammlung ergeben sich keine.

FGPK-Sprecher Fredy Nater beantragt den Rechenschaftsbericht zu genehmigen. Er wurde von der FGPK geprüft und für in Ordnung befunden.

Beschluss (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

Der Rechenschaftsbericht 2015 wird genehmigt

Dieser Beschluss ist am Montag, 25. Juli 2016 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

– Akten GR V4.5 Rechenschaftsbericht

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

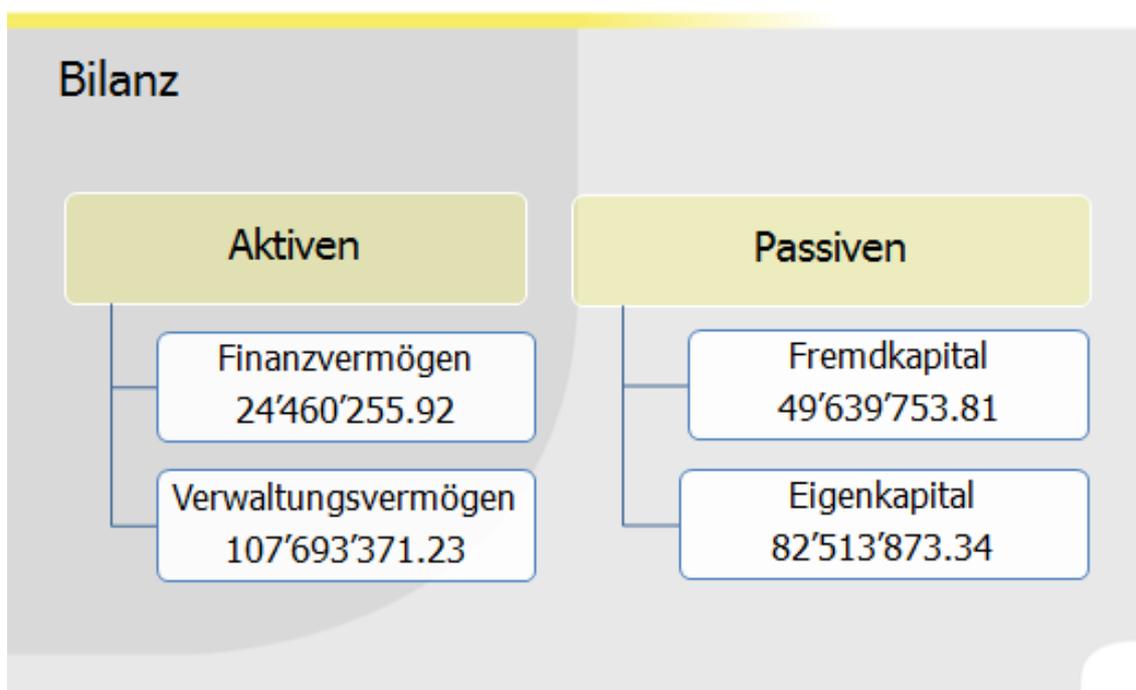
3. Rechnung 2015

Der Ressortleiter Finanzen, Vizeammann Alois Spielmann, erläutert verschiedene Kennzahlen zur Rechnung. Den Abschluss wertet er als miserabel.

Er spricht weiter für den „Neuen Finanz- und Lastenausgleich“ NFA. Wenn dieser Ausgleich dereinst bei der Urnenabstimmung abgelehnt werden sollte, würden der Gemeinde Aarburg in Zukunft Jahr für Jahr 2 Mio. Franken fehlen!

In der Folge spricht er für Zustimmung zum NFA und empfiehlt die Rechnung 2015 zur Genehmigung.

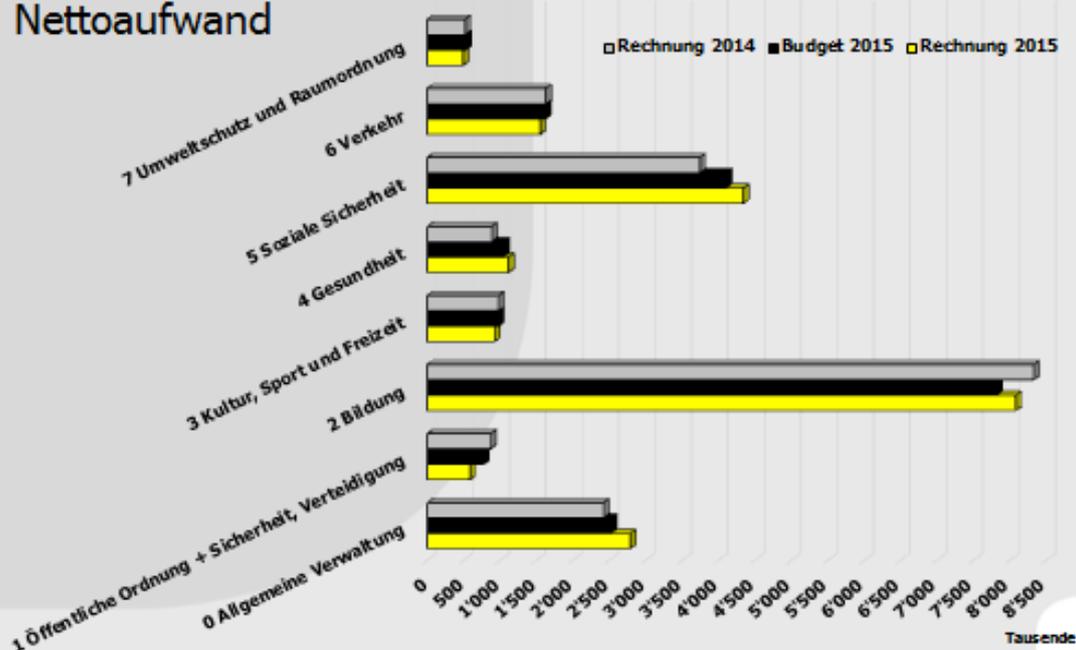
Hier ein Auszug aus den verschiedenen gezeigten Folien:



Ergebnis – Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Betrieblicher Aufwand	26'144'596.46	27'687'800	25'323'815.27
Betrieblicher Ertrag	26'602'024.39	29'588'900	26'698'708.06
Ergebnis vor Abschreibungen	457'427.93	1'901'100	1'374'892.79
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'911'886.00	1'859'400	1'813'791.25
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'454'458.07	41'700	-438'898.46
Ergebnis aus Finanzierung	-14'383.77	-50'200	-69'952.40
Operatives Ergebnis	-1'468'841.84	-8'500	-508'850.86
Ausserordentliches Ergebnis	1'344'247.00	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-124'594.84	-8'500	-508'850.86

Nettoaufwand





Ausblick

Investitionen selbstfinanzieren

Nettoschuld kontinuierlich senken

räumliche und strukturelle Entwicklung (Stadtaufwertung)

Reorganisation Soziale Dienste

Verlustscheinbewirtschaftung

Neuer Finanz- und Lastenausgleich

FGPK-Sprecher Fredy Nater erklärt im Namen der Kommission, die mit Aufwandüberschuss abgeschlossene Rechnung geprüft und in Ordnung befunden zu haben. Der detaillierte Prüfungsbericht liegt schriftlich vor. Die Prüfung erfolgte im üblichen Rahmen. Offene Fragen wurden der FGPK im Prüfprozess beantwortet. Es muss weiterhin haushälterisch umgegangen werden mit den finanziellen Mitteln und es sind realistische Budgetierungen notwendig. Die Rechnung wird von der FGPK zur Genehmigung empfohlen.

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär eröffnet die **Detailberatung**.

Wie schon bei der Beratung des Rechenschaftsberichtes wird darauf hingewiesen, dass jeweils nicht mehr detailliert bzw. abschnittsweise auf die Rechnung eingegangen wird. Er lädt die Stimmbürger jedoch dazu ein, sich zu melden, falls Bemerkungen oder Fragen vorhanden sind.

Aus der Versammlung meldet sich **Dino di Fronzo** zu Wort, welcher im Namen der FDP spricht. Er und mit ihm die FDP machen sich Sorgen um die Gemeinde und deren Finanzen. Es sind Möglichkeiten zu Kostenreduktionen/Einsparungen zu suchen. Andere ähnlich gelagerte Gemeinden kommen mit weniger Kostenaufwand durch. Aarburg braucht eine aktive Planung. Wenn weiterhin gleichviel Geld gebraucht wird muss der Steuerfuss dann einmal 10 % rauf. Die FDP beantragt dann an der nächsten GV ein ausgeglichenes Budget. Dies bedingt einen entsprechenden Sparplan des Gemeinderates.

Finanzchef Vizeammann Alois Spielmann entgegnet, dass die Gemeinde nicht einfach sinnlos sparen kann, denn sehr viele Ausgaben sind gesetzlich gebunden/vorgeschrieben. Der Gemeinderat führt einen rollenden Finanzplan über 10 Jahre, dieser ist auch der FGPK bekannt. Selbstverständlich schaut der GR dass gespart wird. Der GR nimmt den Input betreffend Sparen auch zu Handen des nächsten Budgets selbstverständlich entgegen.

ABSTIMMUNG

Beschluss (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

Die Rechnung 2015 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 26. Juli 2016 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Akten GR F3.7.6

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

4. Kreditabrechnung Sanierung und Erweiterung Schulanlage Höhe

Bauchef Gemeinderat Rolf Walser erläutert die Abrechnung, begründet gleichzeitig die Kreditüberschreitung (Hauptgrund dafür war die nötig gewordene Asbestsanierung) und empfiehlt der Versammlung die Abrechnung zur Genehmigung.



4. Kreditabrechnung

Sanierung und Erweiterung Schulanlage Höhe

Bruttoanlagekosten Hochbau	CHF	7'246'742.30
Bruttoanlagekosten Tiefbau	CHF	385'123.25
Bruttoanlagekosten Mobiliar	CHF	<u>192'719.70</u>
Total	CHF	7'824'585.25
Verpflichtungskredit vom 25.11.2011	CHF	7'780'000.00
<hr/>		
Kreditüberschreitung	CHF	44'585.25

ANTRAG GEMEINDERAT
Die Kreditabrechnung sei zu genehmigen.

FGPK-Mitglied Walter Wiederkehr gibt das Prüfergebnis und die Haltung der FGPK bekannt, welche der Kreditabrechnung grossmehrheitlich zustimmt.

Nachdem sich keine Fragen ergeben gelangt man zur

ABSTIMMUNG

Beschluss (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

Die Kreditabrechnung Sanierung und Erweiterung Schulanlage Höhe wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 26. Juli 2016 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Abteilung Finanzen
- Akten GR L2.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeineschreiber-Stv.

5. Kreditbegehren von CHF 715'000 für die energetische Sanierung der Kindergärten Alte Zofingerstrasse, Lerchmatt und Rotel

Bauchef Gemeinderat Rolf Walser erläutert die Vorlage wie im GV-Büchlein detailliert beschrieben. Er zeigt hierzu themenbezogene Folien auf zur Stadtaufwertung allgemein, zur Schulraumplanung, zu den drei Schulstandorten, zur Ausgangslage mit den überalterten Kindergärten, zu den Sanierungskonzepten Kigas Alte Zofingerstrasse 1951 und Lerchmatt 1957 // Rotel 1968. Die energetische Sanierung der drei genannten Kindergärten soll pragmatisch auf die Situation angepasst sein, dies bei gleichzeitig grossen Verbesserungen in der Energieeffizienz.

Hier die gezeigten Folien zu Kosten und Terminen:



Kosten	
Kostenvoranschlag +/-10% nach SIA	CHF
1 Vorbereitungsarbeiten	13'200
2 Gebäude	636'300
4 Umgebung	12'000
5 Baunebenkosten	53'500
Total	715'000
zu erwartender Beitrag NGP: CHF 10'700	
Alte Zofingerstrasse	208'200
Lerchmatt	197'240
Rotel	309'560



Termine

Gemäss Investitionsprogramm	2017
Beschluss Planung und Vorgehen GR	11. Mai 2015
Auftrag und Planung Architekt	
Genehmigung Projekt GR	11. April 2016
EGV-Beschluss	heute
Baubewilligung - Submission	bis Frühjahr 2017
Realisierung und Fertigstellung	Juli - August 2017

Nach der ausführlichen Vorstellung des Geschäftes ruft **Bauchef Gemeinderat Rolf Walser** dazu auf, dem Kredit zuzustimmen.

FGPK-Mitglied Urs Lack gibt das Prüferesultat und die Haltung der FGPK bekannt, welche der Kreditabrechnung grossmehrheitlich zustimmt.

Man gelangt zur
DETAILBERATUNG

Urs Martin, später unterstützt von **Dino di Fronzo**, empfiehlt im Namen der FDP Ablehnung des Gesamtpaketes bzw. es wird die **Rückweisung** des Gesamtkredites verlangt; im Herbst 2016 soll dann der GV zuerst die Sanierung Kiga Rotel (ca. CHF 300'000) unterbreitet. Die Kredite für die anderen Kiga sollen dann erst in 5 Jahren zur Diskussion stehen.

In der weiteren Diskussion geht es um eingesparte Energiekosten, alternative Energien, weiter um geplante andere Investitionen, Gefahr Investitionsstau, Werte erhalten, Priorität Schule, Finanzplan. Die Investition belastet das Budget, so **Finanzchef VA Alois Spielmann**, mit ca. CHF 7'000 jährlich an Zinskosten.

Christoph Ruesch und nachfolgend **Roland Schmid** (Dürrberg) erachten diese Sanierungen („60-jährige Fenster!“) als dringend. Schmid Roland fragt sich aber warum für eine solche „Minisanierung“ Architekten angestellt werden müssen. Das sollte doch in der Abteilung BPU im Rathaus gemacht werden können. **Bauchef GR Rolf Walser** entgegnet hierzu dass dies mit dem bestehenden Personalbestand nicht möglich ist. Vergleich: Oftringen's Bau-Abteilung ist 2-3 mal so gross wie die unsere.

Bauchef GR Rolf Walser bezieht sich auf die Stadtaufwertung. Es wäre falsch, in den schwierigen Gebieten von Aarburg nicht mehr zu investieren. Wir wollen und müssen massvoll in die Zukunft investieren.

Die **FDP** hält an ihrem Antrag (Ablehnung bzw. Rückweisung) fest.

In der nachfolgenden **Abstimmung** über den **Rückweisungsantrag** wird dieser grossmehrheitlich **abgelehnt**.

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben gelangt man zur

ABSTIMMUNG

Beschluss (*grossmehrheitlich*):

Der Kredit von CHF 715'000 inkl. MwSt. für die energetische Sanierung der Kindergärten Alte Zofingerstrasse, Lerchmatt und Rotel wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 26. Juli 2016 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Abteilung Finanzen
- Akten GR L2.2 (3-fach)

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6. Einbürgerungen

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär begrüsst die im Zuschauerbereich auf der Ballustrade anwesenden Einbürgerungskandidaten. Danach erläutert er kurz das gängige Einbürgerungsverfahren.

Resultate der Prüfungen und Gespräche

Nach dem erfolgreich absolvierten schriftlichen Test wurde zu einem persönlichen Gespräch vor die Einbürgerungskommission eingeladen. Die Kommission stellte nochmals vertiefte Fragen zu den politischen Strukturen der Schweiz und zum Allgemeinwissen über unser Land. Der Schwerpunkt des Gespräches liegt aber bei der persönlichen Integration.

Der heutigen Versammlung werden nun 14 Gesuche (16 Erwachsene/Jugendliche und 6 Kinder) zum Entscheid vorgelegt. Bei 13 Gesuchen sind alle Anforderungen erfüllt. Bei 1 Gesuch sind die Anforderungen nach Ansicht des Gemeinderates nicht erfüllt; dieses Gesuch empfiehlt der Gemeinderat zur Ablehnung.

Einbürgerungs-Anträge im Überblick

- 6.1 Burzese-Catalano, Lucia Tommasina
- 6.2 Burzese, Stefano
- 6.3 Carman, Ellin
- 6.4 Dos Santos Moreira, Vivian
- 6.5 Glück, Michael
- 6.6 Guimarães Nunes, Denis
- 6.7 Kösker, Hasan mit den Kindern Duran, Lorin und Musa
(*negativer Antrag / Antrag auf Ablehnung*)
- 6.8 Maher, Robina Naz mit den Kindern Malaika und Mueez
- 6.9 Nisandzic, Mihaela
- 6.10 Pantaleo, Umberto und Pantaleo-Semeraro, Patrizia Ilaria
und deren Tochter Gaja Noemi
- 6.11 Polat, Esra Nur
- 6.12 Suma, Danilo
- 6.13 Suma, Giovanni und Suma-Petralito, Irene
- 6.14 Suma, Laura

Ausstandsregelung *(Formulierung Wi seit EGV 06.2015)*

Der Gemeinderat will den StimmbürgerInnen gestützt auf Art. 34 BV die freie Willensbildung und die unverfälschte Stimmabgabe gewähren. In diesem Sinne dürfen die BürgerrechtsbewerberInnen bei der Vorstellung respektive bei den allgemeinen Informationen zu den Einbürgerungen im Gästebereich des Versammlungslokals anwesend sein. Sie verlassen das Lokal und gehen damit dann in den **Ausstand**, wenn die einzelnen Gesuche zur *Beratung und Abstimmung* gelangen.

Anwesende Ehegatten, Eltern und deren Kinder mit ihren Ehegatten dürfen an der Beratung teilnehmen, müssen aber dann in den **Ausstand**, wenn die einzelnen Gesuche zur *Abstimmung* gelangen. Im nachfolgenden Prozedere ist dies so vollzogen worden.

Fehlerkorrektur: Die FGPK stimmt, entgegen der Aufführung im weissen GV-Büchlein, ALLEN Einbürgerungs-Anträgen zu!

Sämtliche als Gäste/Zuschauer anwesenden Kandidaten (und - soweit vorhanden, deren Ehegatten, Eltern und deren Kinder mit ihren Ehegatten) begeben sich nun vor dem Beginn der Beratungen in den **Ausstand**.

FGPK-Mitglied Basil Bruggmann gibt bekannt, dass die FGPK sämtlichen Einbürgerungsgesuchen zustimmt.

Es folgt die **DETAILBERATUNG**

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär verweist in der Folge auf die Angaben zu allen Kandidaten im Gemeindeversammlungs-Büchlein. Zudem erwähnt er, dass ein ablehnender Entscheid juristisch eindeutig begründet sein müsste.

Roland Schmid (Dürrberg), unterstützt durch **Urs Martin**, beantragt, dass der GV im Herbst 2016 vorgelegt wird, dass inskünftig nicht mehr die GV sondern der Gemeinderat die über Einbürgerungen entscheiden soll. Was hier an der GV abgehandelt wird ist so nicht mehr nötig. Andere Gemeinden wie Oberentfelden, Muhen, Rothrist und etliche weitere haben das auch beschlossen. Nur falls es Differenzen geben sollte zwischen Einbürgerungskommission und Gemeinderat sollte das Geschäft dann der GV vorgelegt werden.

Anmerkung Protokollführer: Eine Kompetenzdelegation an den Gemeinderat würde die Zustimmung der (nächsten) Gemeindeversammlung und eine Änderung der Gemeindeordnung mit nachfolgender Urnenabstimmung (obligatorisches Referendum!) bedingen.

In der nachfolgenden **Abstimmung** wird diesem Überweisungsantrag grossmehrheitlich zugestimmt.

Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär geht in der Folge alle Kandidaten durch.

Es werden dazu, ausser beim Gesuch Kösker, keine Beratungen gewünscht.

Es wird über jedes Gesuch einzeln abgestimmt.

Allen Gesuchstellern wird das Aarburger Gemeindebürgerrecht zugesichert.

Es wird auf die nachstehenden Protokolle mit den einzeln durchgeführten Abstimmungen verwiesen!

Protokollauszug an

- Abteilung EZD
- Akten GR B5.1.1 Einbürgerungsrunde 2016
- Akten GR B5.1.2 je mit den einzelnen Beschlüssen gem. Ziff. 6.1 bis 6.20 hienach
- Akten GR V4.2 Gemeindeordnung

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.1 Einbürgerung BURZESE geb. Catalano Lucia Tommasina

Familiennamen	BURZESE geb. Catalano
Vornamen	Lucia Tommasina
Geschlecht	w
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Näherin
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	19.06.1966
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Alte Zofingerstr. 52d

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**BURZESE geb. Catalano Lucia Tommasina
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.2 Einbürgerung BURZESE Stefano

Familiennamen	BURZESE
Vornamen	Stefano
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Kaufmann
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	24.01.1989
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Alte Zofingerstr. 52d

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**BURZESE Stefano
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.3 Einbürgerung CARMAN Ellin

Familiennamen	CARMAN
Vornamen	Ellin
Geschlecht	w
Zivilstand	ledig
Beruf	Praktikerin PrA Hauswirtschaft
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	13.09.1995
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Im Kupferschmied 10

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**CARMAN Ellin
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.4 Einbürgerung DOS SANTOS MOREIRA Vivian

Familiennamen	DOS SANTOS MOREIRA
Vornamen	Vivian
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Schüler KSB
Heimatland	Portugal
Geburtsdatum	22.02.2000
Geburtsort CH	Olten SO
Adresse	4663 Aarburg, Bornstr. 19

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**DOS SANTOS MOREIRA Vivian
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.5 Einbürgerung GLÜCK Michael

Familiennamen	GLÜCK
Vornamen	Michael
Geschlecht	m
Zivilstand	geschieden
Beruf	Projektleiter Elektro
Heimatland	Deutschland
Geburtsdatum	24.01.1989
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Bärengasse 19

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**GLÜCK Michael
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.6 Einbürgerung GUIMARÃES NUNES Denis

Familiennamen	GUIMARÃES NUNES
Vornamen	Denis
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Einkaufsfachmann
Heimatland	Portugal
Geburtsdatum	07.06.1990
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Frohburgstr. 6

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**GUIMÃRAES NUNES Denis
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.7 Einbürgerung KÖSKER Hasan und Kinder

Familiennamen	KÖSKER
Vornamen	Hasan
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Montagemechaniker
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	07.06.1979
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Frohburgstr. 61

und dessen Kinder

KÖSKER Duran, geb. 16.07.2005 in Olten SO
KÖSKER Lorin, geb. 10.01.2014 in Rothrist AG
KÖSKER Musa, geb. 27.01.2016 in Rothrist AG

DETAILBERATUNG

Der vom GR zur Ablehnung empfohlene Fall dieses Gesuchstellers gibt zu diskutieren. Die Meinungen gehen auseinander. Einerseits wird befürchtet, der (erkrankte) Gesuchsteller könnte dereinst in der Sozialhilfe „landen“, andererseits soll Krankheit und Gebrechen kein Hinderungsgrund für eine Einbürgerung sein. In der nachfolgenden **Abstimmung** wird der Gesuchsteller samt seinen Kindern mit 51 Ja-Stimmen gegen 31 Nein-Stimmen eingebürgert.

Beschluss (51 Ja-Stimmen / 31 Nein-Stimmen):

**KÖSKER Hasan und seinen Kindern
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.8 Einbürgerung MAHER Robina Naz und Kinder

Familiennamen	MAHER
Vornamen	Robina Naz
Geschlecht	w
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Packing Operator
Heimatland	Pakistan
Geburtsdatum	18.04.1979
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Juraweg 15

und deren Kinder

MAHER Malaika, geb. 26.05.2007 in Basel BS

MAHER Mueez, geb. 26.01.2010 in Basel BS

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**MAHER Robina Naz und ihren Kindern
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.9 Einbürgerung NISANDZIC Mihaela

Familiennamen	NISANDZIC
Vornamen	Mihaela
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Kauffrau (3. Lehrjahr)
Heimatland	Kroatien
Geburtsdatum	27.01.1995
Geburtsort CH	Solothurn SO
Adresse	4663 Aarburg, Stägmattstr. 2

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**NISANDZIC Mihaela
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.10 Einbürgerung PANTALEO Umberto und Familie

Familiennamen PANTALEO
Vornamen Umberto
Geschlecht m
Zivilstand verheiratet
Beruf Servicetechniker /
Sachbearbeiter Verkaufsdienst
Heimatland Italien
Geburtsdatum 07.06.1965
Geburtsort CH ---
Adresse 4663 Aarburg, Alte Zofingerstr. 16

Familiennamen PANTALEO geb. Semeraro
Vornamen Patrizia Ilaria
Geschlecht f
Zivilstand verheiratet
Beruf Verkäuferin
Heimatland Italien
Geburtsdatum 25.04.1967
Geburtsort CH ---
Adresse 4663 Aarburg, Alte Zofingerstr. 16

und deren Tochter

PANTALEO, Gaja Noemi, geb. 11.10.1997 in Rothrist AG

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**PANTALEO Umberto und Familie
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.11 Einbürgerung POLAT Esra Nur

Familiennamen	POLAT
Vornamen	Esra Nur
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Studentin
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	25.11.1997
Geburtsort CH	Olten SO
Adresse	4663 Aarburg, Langmattstr. 34

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**POLAT Esra Nur
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.12 Einbürgerung SUMA Danilo

Familiennamen	SUMA
Vornamen	Danilo
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Konstrukteur (4. Lehrjahr)
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	30.12.1996
Geburtsort CH	Olten SO
Adresse	4663 Aarburg, Wiesenweg 15

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**SUMA Danilo
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.13 Einbürgerung SUMA Giovanni und SUMA geb. Petralito Irene

Familiennamen	SUMA
Vornamen	Giovanni
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Maschinenführer/Tiefdrucker
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	31.12.1963
Geburtsort CH	Olten SO
Adresse	4663 Aarburg, Wiesenweg 15

Familiennamen	SUMA geb. Petralito
Vornamen	Irene
Geschlecht	f
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Verwaltungsmitarbeiterin
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	25.09.1962
Geburtsort CH	Olten SO
Adresse	4663 Aarburg, Wiesenweg 15

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**Den Eheleuten SUMA
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

6.14 Einbürgerung SUMA Laura

Familiennamen	SUMA
Vornamen	Laura
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Kauffrau
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	17.06.1992
Geburtsort CH	Olten SO
Adresse	4663 Aarburg, Wiesenweg 15

Beschluss (*grossmehrheitlich / 0 Nein-Stimmen*):

**SUMA Laura
wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeindeschreiber-Stv.

7. Orientierungen und Umfrage

7.1

Gemeinderätin/ Leiterin Ressort Soziales Martina Bircher vermittelt tein Update aus dem Bereich Asylsituation Aarburg:



Aktueller Stand Asylsituation

- Die kantonalen Unterkünfte Oltnerstrasse und Wallgraben wurden per 31.03.2016 geschlossen.
- Die Unterkunft an der Oltnerstrasse ist im Besitz des Kantons und wird abgerissen.
- Die Unterkunft Wallgraben gehört an einem Gewerbebetreibenden in Aarburg und wird momentan zum Selbstzweck verwendet.
- Die kantonale Unterkunft Lindengutstrasse wird bis auf Weiteres betrieben.
 - Stand 01.05.2016: 48 Personen
 - Nationalitäten: Afghanistan, Syrien, China, Irak und Sri Lanka
 - 23 Personen verfügen über eine «vorläufige Aufnahme Ausländer»
 - 1 Person erhielt eine Ablehnung
 - 24 Personen sind im Asylprozess



Feststellungen der letzten Monate

- Die Schliessung Wallgraben und Oltnerstrasse haben Aarburg entlastet
- Der Zuzug von (vorläufig) aufgenommenen Flüchtlingen aus anderen Unterkünften / Gemeinden ist aufgrund des günstigen Wohnraums nach wie vor ungebremst.
- Im Jahr 2015 mussten 20 Personen in die Sozialhilfe von Aarburg übernommen werden, da die Kostenübernahme (5 und 7 Jahre) des Kantons auslief. Im Jahr 2016 werden es weitere 18 Personen sein.

aktueller Stand 2016 Sozialhilfe	Personen	Prozent
CH	82	22%
EU EFTA	47	13%
übriges Europa	61	17%
Eritrea	130	35%
Naher Osten	21	6%
übrige Nationen	28	8%
Total	369	100%



Weiteres Vorgehen Flüchtlings- und Sozialwesen

- Leistungsvereinbarung mit Caritas (Betreuung der Flüchtlinge) wird per 31.12.2016 gekündigt.
- Mietzinsrichtlinien wurden bereits angepasst:
 - Zimmer ohne Küche/Bad wird als «vorübergehende Wohnsituation» betrachtet mit entsprechenden tieferen Mietkosten.
- Zahnarztkosten: neu wird die Zahnhygiene in die Beurteilung der Kostenübernahme mitberücksichtigt.
- Bestehende Projekte aus dem Projekt Urbain wurden dem Verein Nordstern übergeben.
- Leistungsvereinbarung mit MuKi Deutsch wurde verlängert.
- zofingenregio schafft neue Arbeitsgruppe Asylwesen Regionale Zusammenarbeit – Aarburg wird durch Gemeinderätin Martina Bircher den Vorsitz haben.

Protokollauszug an:

- Abteilung SD
- Akten GR N1.4

7.2

Situation an der Schule Aarburg

Verschiedene Votanten, vorab **Christoph Ruesch und Urs Zinniker**, beide von der „Elterninitiative Schule Aarburg“, sowie **Corinne Patsamanis**, fragen sich was den Steuerzahler die Situation an der Schule Aarburg mit den verschiedenen gekündigten Lehrpersonen und den verschiedenen Rechtsverfahren wohl kosten wird. Diese Zahl wird von **Ressortleiter Finanzen VA Alois Spielmann** mit CHF 23'800 (2015) und CHF 79'100 (2016), total bisher also CHF 102'949, beziffert.

Die Elterninitiative Schule Aarburg, hier vor Ort vertreten durch die Herren Ruesch/Zinniker, stellen den **Antrag**, das Geschäft sei auf die Traktandenliste der nächste EGV vom Fr 25.11.2016 zu setzen. Die EGV bzw. die Öffentlichkeit sei dabei umfassend über die Vorgänge an der Schule und die damit entstandenen Kosten zu informieren.

Weitere Votanten greifen in der Folge Themen wie gute Arbeit der Lehrpersonen, Schule ist wichtiger Standortfaktor, Abgang bestausgewiesener Lehrer wegen Verhalten und Vorgehen Schulleitung, fehlende Stellungnahme Schulpflege etc. auf.

Gemeinderat Rolf Walser, stellvertretender Ressortleiter im Bereich Bildung, bittet um etwas Geduld denn in den nun laufenden Verfahren dürfen keine Fehler gemacht werden. Was die aktuell eingesetzte Schulpflege leistet verdient Respekt. Es kommt gut, und die Schulpflege wird zu gegebener Zeit die richtigen Entscheide fällen!

In der nachfolgenden **Abstimmung** wird der Überweisungsantrag grossmehrheitlich und ohne Gegenstimmen angenommen. Das Traktandum Schule Aarburg wird damit auf die Traktandenliste der nächsten EGV gesetzt.

Urs Zinniker verdankt an dieser Stelle den grossen und sehr guten Einsatz der Lehrkräfte; nur dank den Lehrpersonen kann die Schule den Schulbetrieb aufrecht halten. Weiter bittet er darum, dass zu gegebener Zeit die Themen „Einsatz eines Gemeinderates in der Schulpflege“ und „Schaffung eines Elternrates“ beantwortet werden, ... was vom Vorsitzenden, Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär, so in Aussicht gestellt wird.

Protokollauszug an:

- Schulpflege Aarburg
- Traktandum GR i.S. GR-Mitglied in Schulpflege !?
- Traktandum GR i.S. Schaffung Elternrat !?

7.3

Beatrice Frey-Barrelet will wissen ob im Zusammenhang mit dem im Gebiet Hofmatt/Aareweg entstehenden Bau (Liegenschaft Steiner) ein Gestaltungsplan erstellt wird, was von **Bauchef GR Rolf Walser** bejaht wird. Auch der Ortsbildschutz und der Denkmalschutz sind involviert. Es darf dort so gebaut werden!

(---)

7.4.

Schmid Roland (Dürrberg) will wissen warum qualifizierte Bauämter auf „Fötzelitour“ müssen, es hat doch genügend Leute in der Gemeinde die nichts zu tun haben. Wenn man solche engagieren würde, könnten die vielen auf Gemeindegebiet vor sich hin rostenden Bushäuschen durch unser Fachpersonal des Bauamtes instandgestellt werden. **Ressortleiterin Soziales GR Martina Bircher** entgegnet, dass die Abteilung Sozialen Dienste zurzeit leider nicht gerade die Ressourcen hat im Bereich Arbeitsintegration; Genau dieses Thema wird aber derzeit verfolgt. Flüchtlinge zu beschäftigen ist indessen arbeitsrechtlich langwierig bis die Bewilligung vorhanden und die unabdingbare Aufsicht gestellt ist.

(---)

Nun wird die Diskussion nicht weiter genutzt, weshalb der Vorsitzende die Versammlung um 22.15 Uhr schliesst. Er wünscht allen eine gute Heimkehr und ein schönes Wochenende.

Er dankt für die sachlichen und konstruktiven Gespräche und Voten.

4663 Aarburg, 31. Oktober 2016 / Wi / A1.2.2

U:\Funktionen\ZD\Gesch ZD\ARCHIV\A1\PROTOKOLLE EGV\A122-Prot-EGV 2016.06.16.docx

Für getreues Protokoll:

GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär
Gemeindeammann

Urs Wicki
Gemeineschreiber-Stv.

Verteiler Gesamtprotokoll

- @ Gemeinderäte (5)
- @ Mitglieder FGPK (9)

- Ordner GR A1.2.2 *Original*
- Akten GR A1.2.2 *Kopie*

- zh Registrierung (nur letzte Seite)

- Wi Homepage (nur letzte Seite)
- Wi Auszüge (nur letzte Seite)
- Wi Bedienung GR+FGPK (@) ... (nur letzte Seite)